Philipp Joseph von Rehfues an August Wilhelm von Schlegel
Bonn, 25.12.1840

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Konzept. – Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	S 1392 : 45
Blatt-/Seitenzahl	1 e. Briefentwurf (1 Doppelbl.=2 S.)
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3189.

[1] Bonn, d. 25. Dec. 40.
Ew. Hochwohlgeboren haben mir eine sehr angenehme Bescherung zu Weihnachten gemacht. Ich werde mir in diesen Feier-Tagen mit Ihren Scherzen gütlich thun, und habe dabei den Vortheil, daß sie nicht veralten und mich auch in Zukunft noch oft erheitern können. Nehmen Sie meinen innigsten Dank mit der Güte auf, mit der Sie mich Ihnen auch dießmal wieder verpflichte~~tn~~ ~~finden~~ werden.
Das Journal des débats hat sein Interesse verloren, seit die Adresse durch gefochten ist. Unser Abonnement geht noch bis 31s^ten^ Dec. und wenn Ew. [2] Hochwohlgeboren es nicht wünschen, dächte ich liessen wir es ruhen, bis die xxx Zustände wieder eine wichtige Discussion für Frankreich herbeiführen.
Ich hoffe, Sie befinden Sich bei dem hellen, frischen Wetter recht wohl, nehmen Ihre Gesundheit recht in Acht und beschenken das Publicum bald mit der neuen Ausgabe Ihrer Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur.
Mit pp
[3] [leer]
[4] [leer]

Orte

Bonn

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)

Periodika

Journal des débats politiques et littéraires

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Nicht entziffert

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors